Not so Human

I am afraid to lose you

Von myuki-chan

Kapitel 11: Another way

Another way

Optimus entfernte sich von Megatron in dem Er sich erhob und mit einer Hand sein Gesicht berührte. „Jetzt bist du zu weit gegangen!“ sagte Stick für seinen Anführer und lud seine Waffen, ehe er diese auf Megatron abfeuerte, allerdings griff Optimus nach seinem Arm und somit prallte das abgefeuerte Geschoss gegen die Steinernen Wand. Sofort spürte man ein leichtes Beben der Wände, aber dann wurde wieder alles ruhig. Hound war er es nun der all seine Waffen startklar machte und sich direkt vor Megatron aufbaute. „Du bist ganz schön irre in dieser Insektengestalt Theater zu machen. Aber irgendwie kann man den nicht ernst nehmen so wie der aussieht hahaha!“, lachte er den Decepticon aus und blickte zu Optimus zurück. „Alles klar Boss?“

„Ja...“ sagte Optimus und konnte seine Wangenplatte wieder richtig einsetzen. Er war stark, das wunderte ihn nicht wirklich. Trotzdem holte er nun tief Luft. „Megatron. Wir dulden dich nicht nur hier, wir schützen dich auch!“

„Ich habe nicht darum gebeten!“ spuckte Megatron nahe zu aus und schien in einem weiteren Tobsuchtanfall zu verfallen.

„Soll ich ihm einmal auf den Kopf hauen?“ fragte Hound seinen Anführer aber dieser schob den großen bei Seite und beobachtete Megatron. War der Wahnsinn wirklich in ihm so groß das er jede Vernunft abstellte? Es hatte Zeiten gegeben da hatten sie Stunden über Stunden geredet. Jetzt war er einfach nur vom Hass zerfressen. Selbst in dieser Form war es nicht anders.

„Wag es nicht!“ zischte Megatron Hound an. „Oder ich reiße dir deine Schaltkreise raus!“

„Oh ich erzittere! Ein Insekt droht mir!“ höhnte Hound hinter Optimus und verschränkte belustigt seine Arme vor der Brust.

Optimus widmete sich weiterhin Megatron und schubste ihn hart mit seinem Zeigefinger nach hinten. „Du wirst mich nie wieder Angreifen, mir drohen oder dich meinen Leuten gegenüber unverschämt verhalten!“ bei jedem Punkt den er aufzählte stupste er ihn hart mit der Fingerspitze an und drängte den einstigen Decepticon Anführer an die kalte Steinwand. Dieser knurrte und presste seine Zähne zusammen während er Optimus genau in die Augen blickte. Sein Blick sprach Bände. Es herrschte eine eiserne Stille im Raum und die Lage war sehr angespannt. Megatron knurrte immer noch und letztlich nach schier unendlichen Minuten ließ Optimus von dem

kleinen Wesen ab.

„Ich werde das nie akzeptieren!“ sagte Megatron und blickte von einem zum anderen. Er war so Winzig... So Machtlos wenngleich er wohl doch eine Kraft hatte um diese Autobots zu verletzen. Aber bis er wirklich Schaden anrichten könnte, hätten diese ihn bereits zerquetscht.

Orion wollte am liebsten auf Megatron zu gehen und ihn irgendwie zur Besinnung rufen, aber er wusste das dieser ihn vermutlich zerfleischen würde, sollte er vor ihm auftauchen. Deshalb dachte er nach und sah zu der blassen Alice rüber. Er konnte sich vorstellen das die Kleine ziemlich durch den Wind war, nichts desto trotz schritt er auf sie zu, griff sich ihre Schulter und schob sie vor zu Megatron. Er blieb hinter hier und benutze sie als eine Art Schutzschild. „He!“ sagte sie verwirrt und blickte hinter sich zu ihm. „Du hast dich dazu entschieden ihm zu helfen, wenn ich das richtig sehe oder?“ fragte er leise. „Also Hilf uns jetzt.“

„Eh?“ Alice war total verwirrt und sah vor sich als Orion sie direkt vor Megatron Positionierte. „Megatron“, sagte Orion. „Lass uns nach draußen an die frische Luft gehen und etwas Essen. Wir könnten Grillen bei einem Feuer“, schlug er vor und blieb wo er war. Da Alice so viel Kleiner war konnte er direkt in Megatrons Gesicht sehen.

„Was soll das?“ fragte Megatron zurück und wirkte total verwirrt. Wieso schob er die Kleine vor? Dachte er das würde diesen für irgendetwas bewahren?“

„Haben wir Bier?“ fragte Alice Kleinlaut um irgendwie zumindest etwas gesagt zu haben. „Das würde doch gut zum grillen passen?“ fragte sie vorsichtig und ließ ihn nicht aus den Augen. Megatron holte tief Luft und blickte von Orion zu ihr runter.

Orion versuchte zu lächeln und nickte. „Ja das haben wir tatsächlich. Mal sehen wie ihm sein erstes Bier schmecken wird.“

„Ihn betrunken zu machen wird niemandem etwas helfen“, sagte Hound genervt.

„Aber vielleicht darf ich ihm dann eine Kugel in den Fleischlichen Hintern jagen?“

Optimus sah zu seinem kleineren ich. „Ich halte das für keine gute Idee Orion.“

„Ich werde die Verantwortung tragen“, sagte Orion und drehte Megatron seinen Rücken zu, ehe er zu seinem Ich rauf sah. „Ich werde es gewiss nicht zu lassen, das man meinem Bruder wehtun würde. Deshalb werde ich alles tun damit es erst gar nicht soweit kommen wird.“

„Seid ihr alle so theatralisch?“ fragte Alice leise an Megatron gerichtet während sie Orion zuhörte. Dieser reagierte nicht auf sie sondern blickte auf Orions Rücken. Bruder... Es war seltsam das so zu hören und das gerade in dieser Situation. Er hörte keine Lüge heraus. Kein Spielchen nichts. Orion meinte das was er sagte so. Er wollte ihn beschützen. Dabei war es seine Aufgabe gewesen auf diesen aufzupassen. Tz! Was hielt er sich? Für den Stärkeren von sie beide? Der Satz alleine zeigte schon wie dumm er war. Er alleine gegen die Autobots? Das würde nie aufgehen! Also machte sein Satz keinen Sinn wenn er nicht bereit war selbst getroffen zu werden. „Wir gehen raus“, sagte Megatron plötzlich und ihm kam eine wunderbare Idee. Orion wollte ihn wie früher behandeln. Ein Neustart in neuen Körpern. In dieser Form spielte der Krieg, Autobots und Decepticons keine Rolle mehr. Nichts hatte eine Bedeutung denn sie waren jetzt hier und hatten eine neue Lebensform angenommen. Ein neues Leben und einen fruchtbaren blauen Planeten. Sie beide waren alleine. Vorerst zumindest. Wenn sie wüssten wie diese Wissenschaftler das angestellt hatten... Er könnte eine Arme aufbauen. Ein neues... Ein absolut neues Leben. War das sein Weg? Oder war sein Weg der von früher? Sollte er sein Ich aufsuchen und mit diesem diesen Terrorzug weiterführen? In diesem Körper erschien ihm alles als unlogisch. Er konnte nicht in seinen Körper das stimmte. Er würde nie auf Cybertron zurückkehren und seine Heimat

noch einmal sehen. Aber er könnte hier der Anführer werden und den Planeten beherrschen. Er würde den Mensch als Spezies verdrängen. Das war der einzige Gedanke der ihm am aller besten gefiel. Fast lächelte er und legte seine Hand auf Alice Schulter. „Wir gehen schon mal raus.“ Er musste dennoch viel über diesen Planeten erfahren. Wenn er hier Leben wollte musste er mehr von all diesen Dingen wissen.

Alice irritierte seine plötzliche Ruhe und das brachte sie zum seufzen. „Aber nur ein Bier okay?“

„Was das auch immer ist“, meinte Megatron desinteressiert und schritt mit ihr nach draußen.

Optimus gefiel es nicht was er da sah. Er betrachtete sein Ich lange Zeit und versuchte eine Antwort zu finden. Wieso war Orion so? Was hatte dieser vor? Sie beide konnten sich kaum miteinander unterhalten. Es war sehr kompliziert und Optimus wusste das er oft darüber nachgedacht hatte, Orions Existenz zu beenden. Immerhin wozu lebte er? Wozu? „Lass es mich nicht bereuen dich am Leben gelassen zu haben“ sagte der Prime mit ruhiger aber ernster Stimme, ehe er sich diesem abwendete. Orion schweig lange Zeit und blickte zu Bumblebee rüber. „Möchtest du mit raus kommen?“ fragte er diesen, aber Bee zögerte noch und rieb sich seinen Hinterkopf, ehe er auf Optimus deutete und mit den Schultern zuckte.

„Schon gut überleg es dir.“ Orion schritt nun auch nach draußen und holte mit den beiden auf. „Dort drüben unter dem Felsen können wir ein geschütztes Feuer machen. Alice setz dich ruhig schon, aber du musst mir beim tragen helfen“, sagte er zu Megatron. „Wir können ja immerhin nicht eine Dame Tragen lassen oder?“

„Sie ist mein Haustier wenn ich ihr sage sie soll es tragen muss sie es tun“ Alice seufzte tief als sie das hörte und schritt auf diesen Felsen zu, ehe sie sich setzte.

„Du musst lernen wie man auf diesem Planeten mit Frauen spricht. Es ist nicht so wie bei uns...“ sagte Orion.

„Du willst mir etwas über dieses seltsame Geschlecht erzählen? Als ob du irgendetwas darüber wüsstest. Und es ist mir auch egal.“

„Ich habe meine Erfahrungen gemacht“, sagte der ehemalige Prime und ignorierte seinen letzten Satz. In der Höhle schritt er zum Spalt und öffnete einen Rucksack. Er zählte etwas ab und reichte Megatron die Tasche. Dieser zögerte kurz und nahm diese letztlich entgegen. „Sie du und ich sind die ersten“, fand Orion. „Die ersten für diese neue Welt.“

„Was planst du Orion. Denk nicht mir in die Quere zu kommen.“

„Du mir auch nicht Bruder“ Orion erhob sich und drehte sich zu ihm um. Bevor Megatron aber wieder ausflippen würde verließ er mit ihm den Spalt. „Du kannst wenn du willst die Tasche zu Alice bringen. Ich hole Holz und Fleisch.“

„Hm...“ Megatron musterte seinen Kollegen einmal genauer und schritt dann rüber zu Alice. Bei ihr legte er die Tasche ab und setzte sich zu ihr.

„Oh ich habe seit Ewigkeiten nicht mehr getrunken.“

„Du hattest vorhin noch Wasser gehabt. Ihr Menschen seid so Wehleidig!“

„Nicht die Art von Trinken. Megatron. Warte es ab. Es wird dir vielleicht gefallen.“

Skeptisch lehnte er sich zurück und stützte sich mit seinen Händen ab. Es dauerte etwas bis Orion zurückkam. Alice half ihm dabei das Feuerholz zu stapeln während Megatron das beobachtete. „Du magst dein Dasein als Mensch oder?“ fragte Alice dabei interessiert an Orion gerichtet. Dieser aber lächelte nur Matt. „Ja und Nein. Ich bin kein Mensch. Ich bin zerrissen zwischen dem was war und dem was kommen wird. Meine Existenz hat keine Bedeutung. Genau genommen hatte es keine Bedeutung

aber das hat sich schon vor einer Weile geändert.“ Er spießte etwas Fleisch auf und hing dieses über das Feuer dabei sah er zu Megatron. „Ich bin jetzt in dieser Form. Du bist es auch. Wir können mit dem vergangenem nichts Anfangen weil wir einfach anders sind. Deshalb müssen wir etwas Neues schaffen. Eine Welt in der wir alle Leben können. Menschen. Decepticons. Autobots... Wir Hybriden. Es gibt gewiss mehrere von unserer neuen Art. Bei uns haben sie gewiss nicht aufgehört.“

„Du willst jedem auf diesem Planeten alles Recht machen? Du weisst das es nicht geht. Du hast es schon einmal-“

„Nein“, unterbrach Orion ihn und öffnete den Rucksack, ehe er die Dosen heraus holte und jedem eine reichte. „Wir haben gemeinsam über Cybertron geherrscht! Wir haben und MUSSTEN uns einander ausgleichen. Es hatte Frieden gegeben für Zwei ganze Generationen! Megatron. Wir können das hier zusammen hinbekommen und wir können es nur zusammen! Keine Alleingänge, alles wird geteilt.“

„Ich kenne teilen nicht!“ sagte Megatron und knurrte leise. Alice beobachtete das alles zurückhaltend und öffnete ihr Bier. „Seid ihr beiden sicher... Das ich hier dabei sein soll?“ fragte sie vorsichtig nach.

„Sei still!“ herrschten beide sie gleichzeitig an was diese zusammen zucken ließ und aufstand. Alice war ziemlich überrascht dass auch Orion so mit ihr gesprochen hatte, weshalb sie erst einmal tief Luft holte. „Schreit mich beide noch einmal an und ich gehe“; drohte sie. „Ich gehe wirklich ich habe es Satt!“ schimpfte sie. „Wegen dir ist mein haus in die Luft gegangen und wegen dir können wir hier nicht einmal verschwinden!“ sagte sie erst zu Megatron dann zu Orion. „Man ist hier eine Gefangene aber okay, ich bleibe ruhig.“ Wieder trank sie einen tiefen schluck und starrte zu Boden. Vielleicht wurde ihr das gerade alles zu viel. Ihr leben stand Kopf. Megatron drehte alle paar Minuten durch und sie wusste nicht ob sie bei einem weiteren Anfall wirklich noch am Leben sein würde.

Orion und Megatron tauschten kurz einen Blick aus wobei Orion Megatron zunickte. Dieser sah ihn irritiert an und wusste nicht was dieser von ihm wollte. Da Megatron nichts verstand seufzte Orion und sprach Alice an. „Du hast dein Leben verloren, das ist schwer. Uns geht es ähnlich“, fand er. „Es gibt uns beide eigentlich noch einmal. Unsere Existenz hat keine Bedeutung und dennoch wollen wir Leben. Wir haben Erinnerungen an alte Zeiten und haben diese im Grunde verloren. Jetzt beginnt für uns auch ein neues Leben.“

„Ihr habt es schlimmer als mich getroffen... Ach... Entschuldigt ich bin nur sehr durcheinander. Das waren harte Tage.“ Alice stellte ihre Dose ab und blickte ins Feuer. Megatron schwieg zu alle dem. Er wollte herrschen. Da war es ihm im Grunde egal wie er dazu kam, aber er würde Orion nie als Gleichberechtigten Partner akzeptieren. Aber bis zu seinem Ziel würde er Hilfe benötigen... Solange würde er eben diese Allianz eingehen. Aber das Orion ihm derartig trauen wollte, nach all der Zeit? „Ich habe viele deiner Freunde getötet. Sehr viele. Wieso willst du mir trauen Prime?“

Orion blickte zu Megatron und öffnete für ihn die Dose Bier, ehe er ihm diese Reichte. „Ich bin kein Prime. Du hast nicht meinen Freund, sondern Optimus Freund getötet.“ Megatron nahm die Dose an sich und trank hörte Orion zu, ehe er einen kräftigen schluck nahm. Dieser Geschmack war widerlich... Fast hatte er das Gefühl sich übergeben zu müssen, aber er versuchte sich nichts anmerken zu lassen. „Wir starten etwas Neues.“

Megatron schwieg und ließ Orion nicht aus den Augen. Er sagte es nicht, aber seine Worte waren beunruhigend für einen Prime... Alice besah sich beide wieder und holte das Fleisch aus dem Feuer. Dafür war sie näher an die Flammen heran gerückt. Das

Fleisch war Heiß, aber nachdem es abgekühlt war nahm sie sich ein Stück und aß dieses in Ruhe.

Megatron blickte auf ihren Rücken während sie aß und griff Orions Worte wieder auf. „Du willst etwas neues Beginnen. Das will ich auch“, meinte er und spielte das Spiel von Orion mit, wobei er seine Hand hob und nach einer von Alice Haarsträhnen griff. Diese bemerkte das sofort aber sie hatte keine Kraft ihn anzumeckern. Solange er nicht aggressiv wurde war ihr das Egal. Darum aß sie einfach in ruhe weiter.

Megatron trank abermals einen schluck und spürte langsam die Wirkung von diesem Getränk... „Das ist ja wie wenn wir zu viel flüssiges Energon...“ murmelte er mehr zu sich selbst und glitt mit seinen Finger durch Alice Haar, ehe er diese über ihren Rücken wandern ließ. Alice stoppte nun doch und sah zu ihm zurück. „Was soll das?!“

„Was? Meine Haustiere mochten das immer warum sollte es dir nicht gefallen?“

„Oh mein Gott...“ murmelte sie und verdrehte ihre Augen.

„Ja ich bin dein Gott“, sagte Megatron zufrieden mit sich selbst und trank wieder einen schluck.

„Nein! Du... Ach vergiss es. Solange du nicht austickst, sage ich besser nichts.“ er würde es eh nicht verstehen. Haustier... Oh man. Als sie sich aber so geschlagen gab und es einfach geschehen ließ, bemerkte sie sehr wohl dass ihr das gut gefiel. Wann hatte zu Letzt jemand ihren Rücken gestrichen? Sie berührt? Es war zu lange her und wer weiß wann sie so etwas wieder haben könnte. Ihre Überlebenschancen hier waren gleich Null. Was soll's?

Orion beobachtete Megatron und sprach weiter. „Ja. Wir müssen die Menschen vereinen. Wir müssen unsere Alte Art Vereinen. Vielleicht haben wir eine Chance wenn du mit dir selbst sprichst...“

„Ich würde uns töten“, sagte Megatron, in so einem Fall müsste er sich erst einmal etwas überlegen. „Außerdem sollten wir ohne hin erst einmal zu diesem Labor. Weib. Du weist wo es liegt oder?“

„Das Labor? Das kann überall sein. Ich hatte lange keinen Kontakt zu meiner Schwester aber ich könnte Nachforschen...“ murmelte sie Gedankenverloren da seine Berührung sie vollkommen entspannte.

„Gut. Wenn wir das gecheckt haben können wir weiter machen. Auf Optimus Hilfe können wir nicht bauen. Er ist mit seinen Gedanken wo anders“, erzählte Orion. „Er ist zwar Sauer wegen dem was die Menschen machen, aber er will auch nicht wirklich handeln. Er hat ein anderes Kopfzerbrechen.“

„Und das wäre?“ fragte er desinteressiert nach.

„Neugeborene.“

Megatron verschluckte sich an seinem Getränk und hustete erst einmal heftig. „Was?!“

„Er weiß dass es fast keine mehr von seiner Art gibt. Er muss jetzt kreieren und bauen. Dazu fehlt ihm Energon. Er benötigte es nicht zum erschaffen. Er ist ein prime. Er kann es selbst auch, aber das durchbringen der Neugeborenen wird schwer. Ohne Energon Vorrat wäre das der Tod der Kinder. Er dachte an das Schiff zurück welches er aufgesucht hatte kurz nachdem man ihn aus seiner Stasis geholt hatte... Ein Schiff voller Neugeborenen. Sie waren alle verloren und Tod. Er hatte die Sonne abernten müssen um diese durchzubringen...“

Megatron spürte sein Herz kräftig gegen seine Brust schlagen. Seine Art weiter fortbestehen zu lassen wäre... Ein Geschenk. Aber... Die Art wie Orion sprach gefiel ihm nicht, trotzdem ging er darauf nicht ein oder zeigte es auch. „Er ist ein Narr.“

„Das sehe ich ebenso. Wir können nur das hier und jetzt retten.“

Alice sagte das alles nicht zu. Orion wurde ihr von jeder Minute an Suspekter. Fast

schon wirkte er, als sei er verrückt... Trotzdem sagte sie nichts und rückte noch etwas weiter nach hinten. Die Positionsveränderung nahm Megatron wahr und er konzentrierte sich wieder auf Alice. Er musste... Die Erkenntnis traf ihn hart. Verdammt sei Primus! Würde Megatron etwas zu den anderen sagen, würde diese ihm keinen Glauben schenken. Aber einen Gabe es... Vorerst aber wollte Megatron noch schweigen. Orion wusste noch weitere Dinge da war er sich selbst sicher. Etwas sehr wichtiges verschwieg dieser noch vor ihnen. Allerdings war sich Megatron bewusst das er nicht über diesen herfallen könnte und ihm die Wahrheit aus der Nase ziehen kann. So einfach war es nicht, aber wenn dieser ihm anfang zu vertrauen... Jetzt wurde ihm bewusst dass dieses angebliche Vertrauen welches Orion für ihn an den Tag gelegt hatte, wohl nur ein Spielchen gewesen war... Was in aller Schöpfersnamen lief bei diesem Optimus Abklatsch falsch?

Oder sah er gerade einfach nicht klar? Etwas an Orion gefiel ihm nicht und es war keine Eifersucht die ihn dazu lenkte. Es war... Etwas anderes.

„Nun denn...“ Orion griff sich ein Stück Fleisch bis davon ab. Die Sonne war bereits aufgegangen und Strahlen erwärmten den kalten Boden. Lächelnd sah Orion zu Alice welche ihn musterte. „Und du bist für uns ebenso Wichtig“, fing er an aber Megatron unterbrach ihn. „Ich entscheide welche Wichtigkeit sie spielen wird. Vorerst tut sie das was ich will... Und jetzt“, meinte er und legte seine Hand auf Alice Schulter wobei er weiter zu Orion blickte. „Lass uns alleine.“

„Hm? Bist du dir sicher?“ fragte Orion. „Du solltest erst noch einiges wissen bevor du...“

„Verschwinde!“

„Ach... Schon gut.“ Orion schüttelte den Kopf. „Du wirst wissen was du tust“, damit erhob er sich und schritt wieder in die Höhle. Erst als sie beide alleine waren versteifte Alice sich leicht. Er berührte sie nicht weil er Spaß daran hatte oder sonst was! Er tat das nur um... „Mit ihm stimmt etwas nicht...“ murmelte er zu sich selbst. Er hatte Orion nur vertreiben wollen, für den Fall das sie noch beobachtet wurden, ließ er seine Hand wo sie war und tippte mit seinem Finger nachdenklich auf ihre Schulter. Minuten lang ertrug sie das, aber schließlich wandte sie sich zu ihm um. „Hey. Du denkst okay. Aber hör auf mich anzutippen das nervt. Es macht mich ganz Nervös!“

„Hn?“ er kam aus seinen Gedanken zurück und presste seine Lippen aufeinander. Er musste Orion töten, bevor dieser ihn töten würde. Aber zu aller erst... Das Labor von Sara. „Wir müssen hier verschwinden“, murmelte er knapp. „Sobald sich der passende Punkt ergibt.“ Und dann mussten sie sein eigentliches Ich finden. Das Überleben Ihrer Spezies stand auf dem Spiel.

„Können wir nicht einfach mit Optimus reden?“

„Was weißt du schon“, murmelte Megatron und rückte zu ihr vor, wobei er unfreiwillig seinen Arm um ihre Taille legte. Er beugte sich zu ihrem Ohr runter. „Sag bloß dein Matschhirn hat etwas verstanden von dem was Orion geredet hat?“ Alice sah ihn sofort wütend an. Sie verstand dass er ihr so nahe kam, damit sie wirklich nicht belauscht werden konnten. „Ich habe ihn reden hören“, sagte sie ruhig und ignorierte die Art und Weise wie herablassend er gesprochen hatte. Vielleicht wollte er auch keine Antwort, das war ihr egal. „Und er scheint zwei Gesichter zu haben. Wenn nicht sogar drei. Eines vor ihnen. Einen vor dir. Und sein Wirkliches...“

Ihr Geruch war seltsam. Seine Nasenflügel bebten und ihr Haar kitzelte sein Gesicht, weil er ihr so nahe war. „Hörst du mir überhaupt zu?“

„Was ist das?“ fragte Megatron zurück. „Dieser Körper ist... Menschlich. Ich konzentriere mich auf wichtige Dinge und der Geruch eines Weibchens kann mich

vollkommen durcheinander bringen. Deine Pheromone.“

„Das klingt als wären wir Affen im Zoo...“ sagte sie trocken. „Menschen können manche Dinge anders empfinden. Nimm dir mein iPad und finde die Antwort im Internet.“

Sie löste sich und erhob sich daraufhin. „Ich leg mich jetzt hin und mach keinen Unsinn“

„Warte! Wir müssen unser weiteres Vorgehen Planen!“

„Urgh... Ich bin echt müde und sei leise!“ schimpfte sie plötzlich weil er lauter geworden war und blickte Richtung Eingang, ehe sie zu ihm blickte. „Wie sollen wir uns hier besprechen? Wir würden immer Gefahr laufen, belauscht zu werden. Außerdem warum ich? Such dir doch einen Autobot Freund. Ach übrigens. Deine Hose. Sie ist vollkommen Falsch angezogen.“

Megatron wollte eigentlich etwas anderes sagen aber ihre letzte Aussage verwirrte ihn vollkommen. Seine Hose? Was war daran Falsch? Er trug doch schon dieses Zeug, gab es da sogar Regeln?

„Zieh sie aus und dreh sie um. Diese Naht muss hinten sein und dieser Zettel muss auf deine Rückseite“, erklärte sie und gähnte leicht. „Ich gehe schon mal rein. Bis gleich.“

Megatron wartete noch damit reinzugehen. Er wollte noch die letzten Stunden Gedanklich durchgehen. Für ihn stand aber fest das er zwei Dinge auf jeden Fall machen musste, nur brauchte er dazu einen der Autobots und am besten ohne das Orion ahnen würde, was er machen wollte.